

# **Bridge Regionalverband Nordwest e.V.**

(Mitglied im Deutschen Bridgeverband e.V.)

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung am 11. Februar 2014**

**Versammlungsort:** „Ohrweger Krug“ in Ohrwege

**Beginn:** 15.30 Uhr.

### **Anwesend:**

Von den 20 Mitgliedsvereinen waren 12 persönlich vertreten. (Anwesenheitsliste Anlage 1).

### **Top 1). Begrüßung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Felmy, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung satzungsgemäß erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist.

### **Top 2). Rechenschaftsbericht des Vorstandes.**

Der Vorsitzende und der Geschäftsführer erteilen Berichte über ihre Tätigkeiten. Der Vorsitzende stellte fest, daß Frau Brunken sowohl als Geschäftsführerin als auch Leiterin des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit zurückgetreten war.

Es fand eine Aussprache statt, bei der Frau Brunken sich über ihre Amtseinführung und die Kommunikation mit dem Vorsitzenden beklagte, die für ihren Rücktritt maßgeblich gewesen sei. Die Versammlung dankte Frau Brunken für ihre damalige Bereitschaft, ein Amt zu übernehmen.

### **Top 3). Bericht der Kassenprüfer**

Frau von Bothmer verliest Kassenprüfbericht (Anlage 2).

### **Top 4). Aussprache.**

Es erfolgt eine allgemeine Aussprache.

Die Herren Narajek und Prignitz werden gebeten, die erstellte Inventarliste bestandsmäßig bis Juni 2014 zu überprüfen und zu ergänzen.

### **Top 5). Entlastung des Vorstandes.**

Herr Ohmstede beantragt nach Beendigung der Aussprache zu Top 4 die Entlastung des Vorstandes. Diese wird mit 14 Ja und 3 nein Stimmen erteilt.

### **Top 6). Neueinsetzung eines Geschäftsführers (Ressort 1)).**

Nach längerer Diskussion zwischen Frau Brunken und dem Vorsitzenden über die Gründe des Rücktritts von Frau Sabine Brunken und Herrn Nils Brunken von ihren Vorstandsposten stellt der Vorsitzende Herrn Rupert Eckstein (BV.Forum) vor, der sich bereit erklärt hat, das Ressort 1 (Geschäftsführung / Finanzen) zu übernehmen. Die Versammlung ist einstimmig mit dem Vorschlag einverstanden. Er wird hiermit das Ressort 1 kommissarisch bis zur Wahl 2015 übernehmen. Die Einarbeitung erfolgt durch Herrn Quetting, der sich dazu bereit erklärte.

## **Top 7). Antrag des Vorstandes (Ergänzung des Beschlusses Reisekosten Teams)**

Anspruch auf einen Zuschuss zu den Reisekosten besteht nur bei Abrechnung innerhalb von drei Monaten nach Beendigung der Reise (§ 1 Abs 4e der Reisekostenordnung des DBV)

## **Top 8). Jugendcamp**

Der Vorsitzende berichtet, dass der Bezirk Hamburg/Bremen (Frau Uhrich) angefragt hat, ob man gemeinsam ein Jugendcamp durchführen könnte. Nach Aussprache ist die Versammlung mit der Durchführung eines Jugendcamps einverstanden. Frau Doodeman (BSC-Delmenhorst) hat sich bereit erklärt, zusammen mit Herrn Felmy entsprechende Vorarbeiten zu leisten und an den Verhandlungen mit dem RV Hamburg/Bremen teilzunehmen.

## **Top 9). Verschiedenes**

Herr Prignitz bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Herrn Behrens für die im letzten Jahr geleisteten Bemühungen, Ergebnisse möglichst schnell für Internetveröffentlichungen aufzubereiten.

### **Turnierleiterlehrgang**

Der nächste Turnierleiterlehrgang soll am 21./22.Juni 2014 im Clubheim des BV. „Forum“ in Wilhelmshaven stattfinden. Es wird eine gesonderte Einladung erfolgen.

### **Termine der Regionalverbandsturniere:**

17.05.2014 Norden  
14.06.2014 Aurich  
12.07.2014 Delmenhorst (Team)  
13.09.2014 Cloppenburg  
??.01.2014 Oldenburg  
(Änderungen möglich)  
**Achtung:** Beginn jeweils 11.00 Uhr

### **Vereinspokal:**

**1. Runde:**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| 1) Freilos       | ./. Wildeshausen |
| 2) Delmenhorst   | ./. Aurich       |
| 3) Wilhelmshaven | ./. Schortens    |
| 4) Oldenburg     | ./. Freilos      |

**2. Runde:**

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| A) Wildeshausen | ./. Sieger 2  |
| B) Sieger 3     | ./. Oldenburg |

**Finale:** Sieger A) gegen Sieger B)

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Vorsitzende bedankt das Erscheinen und schließt die Versammlung um 18.15 Uhr.

Oldenburg, den 11. Februar 2014.

gez. Felmy

-----  
Der Vorsitzende

gez. Quetting

-----  
Protokollant